Am Samstag startet in fünf Stadtteilen der erste Garagenflohmarkt in Dorsten

01.07.2021 12:39 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Eine Übersicht der Verkaufsstellen gibt es bei der Stadinfo Dorsten und bei der Caritas

Viele Dorstenerinnen und Dorstener haben die Zeit des Lockdowns genutzt und in ihren vier Wänden Platz geschaffen. Diese „Schätze“ werden nun auf dem ersten Dorstener Garagenflohmarkt angeboten. An diesem Samstag (3. Juli) können sich Interessierte von 11 bis 17 Uhr in der Innenstadt, in der Feldmark, in Hervest, in Holsterhausen und auf der Hardt auf Schnäppchenjagd begeben.

Die Resonanz ist immens. 62 Anmeldungen sind aus den fünf Stadtteilen bei der Stadtagentur eingegangen. Zu finden sind in den Garagen oder Vorgärten der Teilnehmenden Kinder- und Damenkleidung, Spielzeug, Haushaltswaren, Bücher und Deko, eben: Schönes – Buntes – Nützliches!

Die Idee dazu bekam die youngcaritas Dorsten aus anderen Städten wie Bonn und Lüdinghausen. „Wir haben gedacht, dass gut erhaltene Sachen, die man selbst nicht mehr haben möchte, die aber für den Müll zu schade sind, einfach neue Besitzer finden könnten. Und da ein Garagenflohmarkt einfach umzusetzen ist, wollen wir diese Möglichkeit bieten“, schildert Simon Buttgereit von der youngcaritas.

Das Konzept kommt an, schnell hatten die Anmeldungen die Zahl 50 überschritten. „Besonders schön ist, dass der Nachhaltigkeitsgedanke mit dieser Aktion gestützt wird und die Anmeldegebühr in Höhe von 5 Euro komplett in soziale bzw. ökologische Projekte in Dorsten fließen“, ergänzt Sabine Cremer vom Caritasverband. Die Projekte werden im Anschluss noch bekanntgegeben. „Schon jetzt möchten wir uns für die Spenden und für das große Interesse am Garagenflohmarkt bei allen Teilnehmenden bedanken;“ sagt Sabine Fischer von der Stadtagentur, die sich gut vorstellen kann, dieses Format gemeinsam mit der youngcaritas zu wiederholen und auf weitere Stadtteile auszudehnen. Auch hier gab es schon Anfragen bei der Stadtagentur.

Zum Ablauf: Ab Freitag stehen in der Stadtagentur/Stadtinfo (Recklinghäuser Straße 20) und beim Caritasverband Dorsten (Westgraben 18) analoge Stadtpläne zur Verfügung, die die Adressen der Garagen

oder des Vorgartens der Anbieter enthalten. In digitaler Form sind die Pläne auf der Website der Stadtagentur/Stadtinfo www.stadtinfo-dorsten.de und des Caritasverbandes www.caritas-dorsten.de abrufbar.

„Mit Hilfe der Pläne können sich alle Schnäppchenjägerinnen und Schnäppchenjäger bequem mit dem Rad auf den Weg durch die Stadtteile machen und sicherlich schöne Schätze erwerben“, sagt Sabine Fischer, Leiterin der Stadtagentur.

Die Verkäuferinnen und Verkäufer stellen ab 11 Uhr ihre Ware aus und können auch bei der Suche nach dem nächsten Anbieter Unterstützung geben. Fragen werden am Samstag in der Zeit von 11 bis 13 Uhr auch telefonisch unter der Rufnummer 02362-663066 bei der Stadtagentur beantwortet.

Sabine Fischer wünscht allen Beteiligten viel Freude beim ersten Dorstener Garagenflohmarkt und weist noch einmal auf die geltenden Corona-Regeln ein, die es selbstverständlich zu beachten gilt. „Achten Sie bitte auf den nötigen Abstand, meiden Sie Ansammlungen und tragen Sie eine Maske, wenn es enger werden sollte“.

Foto oben rechts: So könnte es aussehen am Samstag beim ersten Garagenflohmarkt in Dorsten, der von 11 bis 17 Uhr in der Innenstadt, in der Feldmark, in Hervest, in Holsterhausen und auf der Hardt stattfinden wird.
Quelle: pixabay.

Text: Stadt Dorsten
Foto: Stadt Dorsten (pixabay)